

HERZOGENBUCHSEE | SOMMERFEST DES VEREINS JAMBO!

African Vibes aus dem Senegal

Seit Jahren stehen Mory Samb und Ibou N'Diaye gemeinsam auf der Bühne. Überall in der Schweiz waren die beiden Musiker schon zu Gast, selbst an den ganz grossen Weltmusik-Festivals. Am Samstag, 30. Juni, geben sie ihr erstes Konzert in Herzogenbuchsee – am Sommerfest des Vereins Jambo! im Gemeindepark.

Sie sind Musiker aus Leidenschaft: Mory Samb und Ibou N'Diaye, zwei der talentiertesten senegalesischen Künstler mit Wohnort in der Schweiz. Beide wurden durch die Kultur der Griots geprägt. Das sind berufsmässige Sänger und Instrumentalisten aus Westafrika, die ihre ureigene Kultur und ihre Geschichten aus längst vergangener Zeit von Generation zu Generation weitertragen. Für das Sommerfest des Vereins Jambo! in Herzogenbuchsee versprechen sie eine lebendige und unterhaltsame Show – für die sie einiges an Liedgut und Instrumente mitbringen: Grosse afrikanische Trommeln (DumDums),

Djembes, Ngoni (kleine Kora) und vieles mehr gehört zu ihrer Ausrüstung.

Erlös fliesst nach Tansania

Die beiden Senegalesen strahlen eine positive und lebendige Kraft aus, die sie von ganzem Herzen mit ihrem Publikum teilen. African Vibes vom Feinsten – in Herzogenbuchsee erst noch für einen guten Zweck: Mit dem Erlös des traditionellen Sommerfestes unterstützt Jambo! seit vielen Jahren Kinderhilfsprojekte in Tansania. Vor dem Konzert im Gemeindepark wird ein delikates afrikanisches Essen serviert. **STEFAN SCHNEIDER**

Das Sommerfest 2018 von Jambo!: Samstag, 30. Juni; afrikanisches Essen ab 18 Uhr, Konzert ab 19.30 Uhr; Gemeindepark Herzogenbuchsee (bei schlechtem Wetter im Kornhaus. Eintritt fürs Konzert: Freiwilliger Beitrag von 10 Franken (Richtpreis).



Mory Samb und Ibou N'Diaye treten am Sommerfest des Vereins Jambo in Buchsi auf.

FOTO ZVG

Oberaargauer Do. 21.6. 2018